

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-spaltige Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Inserte

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 15. Juli 1905.

No 3.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

✚ Patent Nr. 23428

Vorteile:

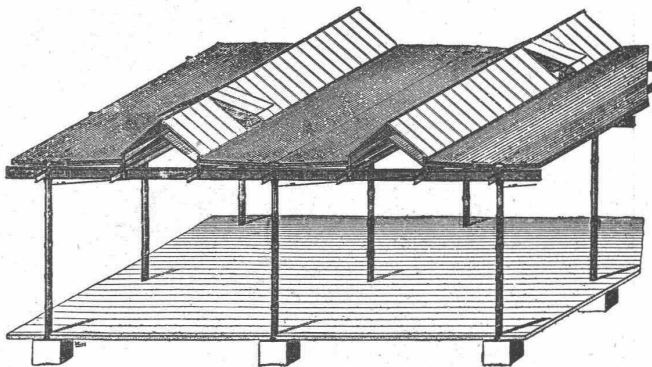
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und billigste Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als rationellstes System für
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,
Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Weberereien,
Bleicherereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.



Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

Mise au concours.

Les travaux pour l'installation du chauffage central à l'Asile
Jurassien Monrepos (Gottesgnad) à Neuveville sont mis aux concours.

Les soumissions seront adressées à Mr. Jean Beroggi, secrétaire de
la Commission de bâtisse jusqu'au 31 Juillet courant.

Neuveville, 8 Juillet 1905.

Stellen - Ausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Ingenieurs

neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen 3000—5000 Franken
per Jahr.

Bewerber mit polytechnischer Bildung und praktischer Erfahrung
in Städtebau und Kanalisation sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter
Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage von Zeugnissen bis zum 28. Juli
1905 dem Bauvorstande I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Ueber die besonderen Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur,
Stadthaus, III. Stock, Auskunft.

Kanzlei des Bauwesens I.

Gold. Med.
Thun 1899

Schnitzer-Schule Brienz

Gold. Med.
Paris 1900

Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien,
Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Wasserversorgung Vasön b. Ragaz.

Der Ortsverwaltungsrat **Vasön** eröffnet hiemit Konkurrenz über
Liefen und Legen von zirka 400 lfd. m. gusseiserner Muffenröhren inkl.
Fassonstücken, die nötigen Grabarbeiten nebst Verlegen der bestehenden
Leitung; Reservoir, 6 Schieber, 3 Hydranten nebst Quellsfassung und der
neuen Zement-Brunnenröhr.

Nähere Auskunft erteilt der Präsident J. Kühne und sind Offerten
bis 22. dies schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversor-
gung» an den Ortsverwaltungsrat zu machen.

Vasön, den 10. Juli 1905.

Die Ortsverwaltungskanzlei.

Prämiert: Chicago, Erfurt, Leipzig, München, Berlin, Stuttgart,
Paris, Düsseldorf, Strassburg, Esslingen, St. Louis.

Prof. JUNKER'S

Warmwasserversorgung

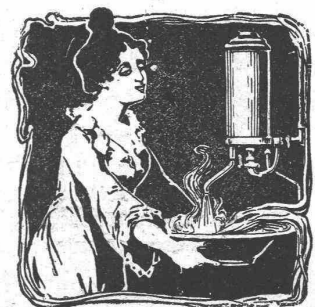
gibt

Warmes Wasser für jeden Zweck,
für

Bad, Küche, Schlafzimmer,

Hotels, Restaurants, Cafés, Kli-
niken, Aerzte, Zahnärzte, Friseure
und für alle gewerblichen Zwecke.

Ausführliche Preislisten gratis
und franko.



MAX MONKEMOLLER, STUTTGART.